

Abwechslungsreicher Beruf

Einen Beruf der Zukunft: Den stellte die Fachschule für Krankenpflege im St.-Anna-Krankenhaus an ihrem Tag der offenen Tür in den Mittelpunkt.

Sulzbach-Rosenberg. (exb) Schüler der Klasse O15 – sie befinden sich im dritten Ausbildungsjahr – informierten über die theoretische und praktische Ausbildung sowie das Berufsbild des Gesundheits- und Krankenpflegers. Eine Filmpräsentation und Führungen durch das Krankenhaus rundeten die ersten Einblicke in die Ausbildung ab.

Im Anschluss hatten die Besucher die Möglichkeit, einen „Parcours“ durch die abwechslungsreichen Tätigkeiten aus dem Berufsalltag zu absolvieren. Blutdruck-Messung, Bestimmung des eigenen Blutzuckerwertes, Injektionen an einem Schweinebauch, Verabreichung von Infusionen, Anlegen von Fingerverbänden und korrekte Händedesinfektion gehörten dazu. Demonstriert wurde auch das rüchenschonende Arbeiten. Dabei konnten sich interessierte Besucher mit Hilfe eines Patientenlifters aus oder ins Bett bewegen lassen.

Unterschiedliche Situationen anhand vorprogrammierter Szenarien durchzuspielen, das ermöglichte die mit einer Simulations-Software ausgestattete Übungspuppe. Darunter



Injektionen am Schweinebauch gehörten zum Programm des Mitmach-Parcours.

Bild: exb

war auch die Herzdruckmassage oder das Abhören der Lunge. Auch das neu eingeführte multimediale Fortbildungskonzept für die professionelle Gesundheits- und Krankenpflege „Certified Nursing Education“ zeigte das St.-Anna-Krankenhaus am Puls der Zeit. Es steht sämtlichen

Mitarbeitern, auch den Schülern, des Kommunalunternehmens Krankenhäuser im Landkreis Amberg-Sulzbach zur Verfügung.

Eine Ärztin und ihre Schüler demonstrierten anhand von Schweineherzen, dass auch theoretischer Un-

terricht durchaus anschaulich sein kann. Die Gelegenheit zu einem persönlichen Gespräch mit dem Schulleiter über die verschiedenen Themen wie Verdienst, Karrieremöglichkeiten und Details zur dreijährigen Ausbildung nutzten schließlich zahlreiche Interessenten.